

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 206.

Samstag den 9. September 1893.

(4025) 3—2

J. 233.

Schulanfang.

An der **f. f. Lehrer-Bildungsanstalt** sammt **Lehrerschule** zu Laibach beginnt das Schuljahr 1893/94 mit dem heiligen Geist- amte

am 18. September.

Die Anmeldung neu eintretender Zöglinge und Schüler findet

am 14. und 15. September

vormittags statt.

Zur Aufnahme in den **ersten Jahrgang** wird das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Diese wird durch eine strenge Aufnahmeprüfung aus Religion, Unterrichtssprache, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, Rechnen, geometrische Formenlehre, Gesang und Turnen geliefert. Bei der Anmeldung ist beizubringen: a) der Tauf- oder Geburtschein, b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis, c) das von einem Amts- arzte ausgestellte Zeugnis über physische Tüchtigkeit.

Jene Schüler, welche in die **erste Klasse der Lehrerschule** einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und des **Impfzeugnisses** zu melden.

Auch die der Anstalt bereits angehörigen Zöglinge und Schüler müssen sich

längstens bis 16. September

persönlich oder schriftlich melden.

Am 14. und 15. September werden die Wiederholungs-, am 16. September die Aufnahmeprüfungen vorgenommen werden.

Laibach am 1. September 1893.

Die Direction.

(3991) 3—2

An der **f. f. Staats-Untergymnasium zu Gottschee** findet die Anmeldung zur Aufnahme

am 14. und 15. September

statt;

die Aufnahmeprüfung am 16.; die Meldung zur Fortsetzung und die Wiederholungsprüfung am 17.; die Eröffnung des neuen Schuljahres mit dem heil. Geistamte am 18. September.

Neu eintretende Schüler melden sich in Begleitung der Eltern oder eines Stellvertreters in der Directionskanzlei und weisen den Geburtschein (Taufschein) und das vorgeschriebene Schulzeugnis vor.

Die Aufnahmestage für diese beträgt 2 fl. 10 kr. der Lehrmittelbeitrag für jeden Schüler 1 fl.

Gottschee am 4. September 1893.

Die f. f. Gymnasial-Direction.

(4007) 3—2

An der **f. f. Staats-Obergymnasium in Laibach** beginnt das Schuljahr 1893/94 mit dem heil. Geistamte

Montag den 18. September 1893.

Schüler, welche in die I. Klasse neu eintreten wollen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter am 15. September vormittags bei der Direction zu melden; hierbei den Tauf-(Geburts-)Schein und das Frequenzzeugnis der letztbesuchten Volksschule vorzuweisen und die Erklärung abzugeben, ob sie die Aufnahme in die deutsche oder die slowenische Abtheilung der I. Klasse anstreben.

In die übrigen Klassen neu eintretende Schüler haben sich mit dem Taufscheine, den beiden letzten Semestralzeugnissen, event. auch Schulgeldbefreiungs- und Stipendien- decreten am 16. September, die diesem Gymnasium bereits angehörnden Schüler mit dem letzten Semestralzeugnisse am 17. September, jedesmal von 9 bis 12 Uhr, in der Directionskanzlei zu melden.

Die Aufnahmeprüfungen für die I. Klasse und die Wiederholungsprüfungen werden am 16., letztere erforderlichenfalls auch am 17. September abgehalten.

Jeder aufgenommene Schüler zahlt einen Lehrmittelbeitrag von 1 fl., die neu aufgenommenen überdies eine Aufnahmestage von 2 fl. 10 kr.

Auf Grund des Unterr.-Min.-Erlasses vom 18. August 1891, J. 17.561, sind solche ehemalige Schüler dieser Anstalt, welche mit Beginn 1890/91 dem Staats-Untergymnasium in Laibach zugewiesen wurden und seither keine Klasse wiederholten, bei ihrer Aufnahme in die V. Klasse der hiesigen Anstalt von einer neuerlichen Entrichtung der Aufnahmegebühr losgeköst.

Nach Wohnort und den Familienverhältnissen dem Gymnasium in Rudolfsort zugehörige Schüler werden in Laibach nicht aufgenommen.

Laibach am 5. September 1893.

Die Direction.

(4024) 3—2

J. 68.

Schulanfang.

An der **f. f. Lehrerinnen-Bildungsanstalt sammt Lehrerschule** zu Laibach beginnt das Schuljahr 1893/94 mit dem heiligen Geistamte

am 18. September.

Die Anmeldung der Zöglinge und Schülerinnen findet

am 14. und 15. September

nachmittags statt.

Zur Aufnahme in den **ersten Jahrgang** wird das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende Vorbildung verlangt. Diese wird durch eine strenge Aufnahmeprüfung aus Religion, Unterrichtssprache, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, Rechnen, geometrische Formenlehre und Gesang geliefert. Bei der Anmeldung ist beizubringen: a) der Tauf- oder Geburtschein, b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis, c) das von einem Amts- arzte ausgestellte Zeugnis über physische Tüchtigkeit.

Zur Aufnahme in den **Bildungscurs für Kindergärtnerinnen** ist erforderlich: das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 16. Lebensjahr, sittliche Unbescholtenheit und physische Tüchtigkeit, die zur Aufnahme in die Lehrerinnen-Bildungsanstalt vorgeschriebene Vorbildung, musikalisches Gehör und eine gute Singstimme. Die letzten zwei Erfordernisse sind durch eine Aufnahmeprüfung zu erproben.

Jene Schülerinnen, welche in die **erste Klasse der Lehrerschule** einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und des Impfzeugnisses zu melden.

An den obbezeichneten Tagen findet die Einschreibung der Kinder in den Kindergarten statt.

Durch Vorbringung des Tauf- oder Geburtscheines ist nachzuweisen, daß das Kind das dritte Lebensjahr überschritten, das sechste aber noch nicht erreicht hat.

Auch die der Anstalt bereits angehörigen Zöglinge und Schülerinnen müssen sich längstens

bis 16. September

persönlich oder schriftlich melden.

Am 14. und 15. September werden die Wiederholungs-, am 16. September die Aufnahmeprüfungen vorgenommen werden.

Laibach am 1. September 1893.

Die Direction.

(3987)

St. 502 de 1893/A.O.

Razglasilo.

Po § 60. zakona z dne 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., razglašajo se s tem sklep postopanja, tiščega se nadrobne razdelbe posestnikom v Zgornji Lipnici in v Mošnjah skupno v last spadajočih zemljišč v davnici občini Lancovo, ker je popolnoma izvršena ta agrarska operacija.

Z dnevom, ko se objavi to razglasilo, neha gledati te agrarske operacije pristojnost agrarskih oblastev, tako, da le-ta ostanejo odslej pristojna samo se v razsojevanje v §§ 100. in 101. zakona z dne 26. oktobra 1887., dež. zakona št. 2 iz l. 1888., o razdelbi skupnih zemljišč i. t. d. v misel vzeti zahtev.

V Ljubljani dne 3. septembra 1893.

C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.

Za predsednika c. kr. deželne komisije za agrarske operacije:

Schemerl s. r.

J. 502 de 1893/A.O.

Kundmachung.

Gemäß § 60 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, betreffend die Theilung gemeinschaftlicher Grundstücke u. f. w., wird hiemit der Abschluß des Verfahrens, betreffend die Specialtheilung der den Insassen von Oberleibnitz und Mošna in der Katastralgemeinde Lancovo gemeinschaftlicher Grundstücke, nach gänzlicher Beendigung dieser agrarischen Operation kundgemacht.

Mit dem Tage dieser Kundmachung erlischt hinsichtlich dieser agrarischen Operation die Zuständigkeit der Agrarbehörden, so daß letztere fortan nur noch zur Entscheidung über die in den §§ 100 und 101 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, betreffend die Theilung gemeinschaftlicher Grundstücke u. f. w., vorgelegenen Ansprüche zuständig verbleiben.

Laibach am 3. September 1893.

R. f. Landes-Commission für agrarische Operationen in Krain.

Für den Vorsitzenden der f. f. Landescommission für agrarische Operationen:

Schemerl m. p.

(4006) 3—1

An der **f. f. Staats-Untergymnasium in Laibach** beginnt das Schuljahr 1893/94 mit dem heil. Geistamte

Montag den 18. September.

Neu eintretende Schüler haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter

Freitag den 15. September

vormittags in der Directionskanzlei mit dem Taufscheine und dem Schul- (Frequenz-) Zeugnisse auszuweisen und eine Aufnahmestage von 2 fl. 10 kr. nebst einem Lehrmittelbeitrag von 1 fl. zu erlegen.

Die **schriftliche Aufnahmeprüfung** beginnt **Samstag den 16. September um 8 Uhr vormittags**, die **mündliche am gleichen Tage um 3 Uhr nachmittags**.

Die dieser Anstalt bereits angehörnden Schüler haben sich

Sonntag den 17. September vormittags bei der Direction mit dem zuletzt erworbenen Semestralzeugnisse zu melden und einen Lehrmittelbeitrag von 1 fl. zu entrichten.

Die Wiederholungs- und Ergänzungsprüfungen werden in der Zeit vom 16. bis zum 18. September abgehalten werden.

Laibach am 10. September 1893.

Die Direction.

(4027) 3—1

J. 627 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der dreiclassigen Volksschule in Semi kommt die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 500 fl. zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Die Gesuche sind

bis 27. September l. J.

beim f. f. Bezirksschulrath in Tschernembl einzubringen.

R. f. Bezirksschulrath Tschernembl am 4ten September 1893.

(3982) 3—2

Nr. 15.888.

Kundmachung.

In Gemäßheit des § 6 des Gesetzes vom 23. Mai 1873 (R. G. Bl. Nr. 121) wird öffentlich kundgemacht, daß die Urliste der Geschworenen für das Jahr 1894 vom 5. bis zum 12. September l. J. im magistratischen Expedite zu jedermanns Einsicht ausliegen wird und daß es jedem freisteht, während dieser Zeit dagegen Einspruch zu erheben.

Vom Amte eines Geschworenen sind nach § 4 des obcitirten Gesetzes befreit:

1.) diejenigen, welche das 60. Lebensjahr bereits überschritten haben, für immer;

2.) die Mitglieder der Landtage, des Reichsrathes und der Delegationen für die Dauer der Sitzungsperiode;

3.) die nicht im activen Dienste stehenden, jedoch wehrpflichtigen Personen während der Dauer ihrer Einberufung zur militärischen Dienstleistung;

4.) die im kaiserlichen Hofdienste stehenden Personen, die öffentlichen Professoren und Lehrer, die Heil- und Wundärzte, wie auch die Apotheker, insofern die Unentbehrlichkeit dieser Personen in ihrem Berufe von dem Amts- oder Gemeinde-Vorsteher bestätigt wird, für das folgende Jahr;

5.) jeder, welcher der an ihn ergangenen Aufforderung in einer Schwurgerichts-Periode als Haupt- oder Ergänzungsgeschworne genügeleistet hat, bis zum Schlusse des nächstfolgenden Kalenderjahres.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach am 1. September 1893.

Der Bürgermeister-Stellvertreter:

Bončina m. p.

(3981) 3—3

Nr. 764 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der dreiclassigen Volksschule zu Sagor ist die zweite Lehrstelle definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Mit dieser Lehrstelle ist der Jahresgehalt mit 500 fl., beziehungsweise 360 fl., und das Naturalquartier verbunden.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 15. September 1893

hieramts überreichen.

R. f. Bezirksschulrath Vittai am 4. September 1893.

Der Vorsitzende: Grill m. p.

(4005) 3—2

J. 26.788.

Kundmachung.

Zufolge Anordnung des hohen f. f. Handelsministeriums wird verlautbart, daß nach einer Mittheilung der norwegischen Postverwaltung die Einfuhr von getragenen Kleidungsstücken, gebrauchtem Bettzeug und anderen derartigen Gegenständen in Norwegen wieder zugelassen ist. Von der f. f. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 3. September 1893.

(3956) 3—2

J. 1194 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Alltag wird die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte der vierten Gehaltsklasse, Benützung eines Zimmers als Wohnung und jährlich 4 Klafter Brennholz zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehrig instruierte Gesuche sind

binnen 14 Tagen

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.

R. f. Bezirksschulrath Gottschee am 2. September 1893.

(3863) 3—3

J. 13.080 ex 1893.

Kundmachung.

Bei jenen hierländigen Aerial-Strassenmautstellen, hinsichtlich derer die unter einem ausgeschriebenen Pachtconcurrentz-Verhandlung kein befriedigendes Resultat haben wird, wird vom 1. Jänner 1894 angefangen die Einhebung der Mautgebühren in eigener Regie des f. f. Aerials durchgeführt werden.

Mit der Einhebung der Mautgebühren in eigener Regie werden in erster Linie Pensionisten, Quiescenten, Provisionisten und Invaliden betraut werden, insofern selbe zur Uebernahme einer solchen Besorgung unter annehmbaren Bedingungen bereit sind, hierfür noch die erforderliche körperliche und geistige Eignung besitzen und sich die nothwendige Kenntniss der Mautvorschriften angeeignet haben. Es ergeht hiemit an alle Interessenten die Aufforderung, sich unter Vorbringung der Belege zur Nachweisung der oben erwähnten Erfordernisse, insbesondere eines legalen ärztlichen Zeugnisses über die erforderliche körperliche Rüstigkeit sowie der Sittendocumente, ehestens bei dieser f. f. Finanzdirection mündlich oder schriftlich anzumelden. Bei der Anmeldung ist anzugeben:

1.) Die angesprochene Entlohnung, aus welcher alle Auslagen, mit Ausnahme des Mietzinses für das Mauthaus und der Kosten für die Druckkosten und die Anschaffung und Instandhaltung der Inventargegenstände zu bestreiten sein werden.

2.) Ob die Mautenthebung im allgemeinen, d. h. bei jeder beliebigen Station oder nur für eine oder mehrere bestimmte Stationen angestrebt wird. Die einzelnen Mautstationen sind aus der gleichzeitigen Pachtversteigerungs-Kundmachung zu entnehmen.

3.) Ob der Bewerber zum Erlage einer Caution und in welchem Betrage bereit wäre.

Nähere Auskünfte können in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingeholt werden.

R. f. Finanz-Direction.

Laibach am 21. August 1893.

St. 13.080 de 1893.

Poziv.

Pri onih tudeželnih eraričnih cestnih mitnicah, glede katerih ob enem razpisana zakupna dražba ne bode imela dovoljnega vspeha, se bode od 1. januarja 1894 naprej pobirala cestnina v lastni upravi c. kr. erarja.

Pobiranje cestnin v erarični upravi od dalo se bode v prvi vrsti penzionistom, kviescentom, provizionistom (doslužencem, upokojencem) in invalidom, ako so te osebe pripravljeni, prevzeti posel pod sprejemljivimi pogoji, ako so telesno in duševno zanj popolnoma sposobne, ter so si prisvojile potrebno znanje mitnice zadevajajočih propisov. Pozivljajo se s tem vsi, katerim je na stvari ležeče, da se zglasijo s potrebnimi izkazi, da ustrezajo popolnoma navedenim pogojem, posebnost s pravilnim zdravniškim spridevalom o telesni čvrstosti ter se spridevali navesti, čim preje ustno ali pismeno pri podpisnem c. kr. finančnem ravnateljstvu. Prijaviti je treba vzlasti:

1.) Zahtevano odškodnino, iz katere se morajo pokriti vsi stroški, izvemši najemnine za mitnico in stroške za tiskovine ter za napravo in ohranitev potrebnega inventarja.

2.) Ali bi prosilec sprejel pobiranje mitnine pri vsaki mitnici, kateri koli si bode, ali pa le pri eni ali pri nekaterih natanko določenih. Posamezne mitnice se razvidijo iz ob enem objavljenega razglasila v zakupni dražbi.

3.) Ali bi prosilec hotel položiti varščino (kavcijo) in v katerem znesku.

Natančneje se izve ob uradnih urah pri podpisnem c. kr. finančnem ravnateljstvu.

Od c. kr. finančnega ravnateljstva.

V Ljubljani dne 21. avgusta 1893.

(3806) 3—2

St. 11.906.

Oznanilo.

(St. 16 iz 1. 1893.)

I. Prodaje izvršilne zadeve.

1.) Alojzij Novlan iz Mirne Peči (po dr. Slancu) proti Antonu Finku iz Irče Vasi pcto. 8 gold. 71 kr. c. s. c., posestvo vložni st. 184 in 257 kat. obč. Kandija in 290 kat. obč. Ždinja Vas, cenilna vrednost brez pritikline 1079 gold., 60 gold. in 62 gold., odlok 23. julija 1893, st. 10.226, v zvrho ponovljenja drugi narók na 27. septembra 1893;

2.) Jozefa Pleničar iz Kandije (po dr. Slancu) proti Francetu Nahtigalu iz Jurke Vasi pcto. 5 gold. 70 kr. c. s. c., posestne in užitne pravice na zemljišče do stavbine parcele st. 82 kat. obč. Jurka Vas, cenilna vrednost 250 goldinarjev, odlok 30. julija 1893, st. 10.604, narók na 22. septembra in na 6. oktobra 1893;

3.) Mica Bele iz Lakovnice (po dr. Scheguli) proti Mariji Šustersi iz Gor. Lakovnice pcto. 463 gold. 65¹/₂ kr. c. s. c., posestne in užitne pravice do zemljišča parc. st. 707, 708, 711, 469/12, 249, 188, 202, 353/107 in stavbine parc. st. 21 kat. obč. Lakovnice, cenilna vrednost 113 gold., odlok 31. julija 1893, st. 10.640, narók na 22. septembra in na 6. oktobra 1893;

4.) Franc Nečemer v Rudolfovem (po dr. Slancu) proti Alojziju Nečemerju iz Zabje Vasi pcto. 74 gold. 30 kr. c. s. c., posestvo vložni st. 80 in 81 kat. obč. Kandija, cenilna vrednost brez pritikline 562 gold. in 200 goldinarjev, odlok 3. avgusta 1893, st. 10.856, narók na 28. septembra in na 26. oktobra 1893;

5.) dr. Karol Slanc v Rudolfovem proti Nezi Klobčar iz Mraševega, zdaj v Berlinu, pcto. 15 gold., posestne in užitne pravice do zemljišča vlož. st. 63, 77, 79 in 80 kat. obč. Vel. Podluben in vložna st. 492 kat. obč. Dobin Dol, cenilna vrednost 65 gold., 10 gold., 58 gold., 7 gold. in 40 gold., odlok 5. avgusta 1893, st. 11.010, narók na 19. septembra in na 5. oktobra 1893;

6.) Janez Konda iz Kandije (po dr. Slancu) proti Francetu Arkotu iz Sela pri Ratežu pcto. 5 gold. c. s. c., posestvo vložna st. 283 kat. obč. Smolina Vas, cenilna vrednost s pritiklino 555 gold. 50 kr., odlok 10. avgusta 1893, st. 11.254, v zvrho prestavljanja druge dražbe narók na 15. septembra 1893;

7.) Marija Zaman v Dolenji Strazi (po dr. Slancu) proti Martinu Klopčarju iz Tomaže Vasi pcto. 12 gold. c. s. c., posestvo vložna st. 32 kat. obč. Tomaža Vas, cenilna vrednost s pritiklino 1430 gold., odlok 12. avgusta 1893, st. 11.357, narók na 28. septembra in na 27. oktobra 1893.

Vse prodaje vsakokrat ob 11. uri dopoldne proti 10% vadiju, pri zadnjem naróku oddala se bodo zemljišča tudi pod cenitveno vrednostjo. Cenilni zapiski, dražbeni pogoji in izpiski iz zemljiščne knjige so na upogled pri tem sodišči.

II. Tožbe.

1.) Janezu Grabnerju iz Toplic; 2.) Rezi Bradač iz Dol. Sic; 3.) Janezu in Mariji Kump iz Stale; 4.) Lovrencu Urbiču iz Težke Vode; 5.) Ursuli Rataj iz Krke; 6.) Antonu Radovičeviču iz Pristave in njih nepoznanim naslednikom se naznanja, da so pri tem sodišči vložili tožbe: ad 1. Janez Kastelic iz Toplic (po dr. Slancu) pcto. priznanja lastnine do zemljišča vlož. st. 514 kat. obč. Jurka Vas c. s. c.; ad 2. Anton Medved iz Rumane Vasi (po dr. Scheguli) pcto. 88 gold. 50 kr. c. s. c.; ad 3. Ursula Kump iz Stale pcto. priposestovanja zemljišča vlož. st. 1 kat. obč. Staldorf; ad 4. Franc Oberer iz Sterlača pcto. priposestovanja zemljišča vlož. st. 332 kat. obč. Bela Cerkev c. s. c.; ad 5. Marija Markus

iz Grubljeva pcto. priposestovanja zemljišča vlož. st. 403 kat. obč. Ždinja Vas c. s. c., in ad 6. Martin Gozenca iz Podgrada pcto. priposestovanja zemljišča vlož. st. 224 kat. obč. Veliki Podluben c. s. c. in se je v zvrho obravnavave določil dan na

19. septembra 1893,

dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči s pristavkom § 29. o. s. r. in oziroma § 18. sum. patenta.

Ker bivališča toženih temu sodišču niso znana, postavil se je ad 1. gosp. dr. Prevc v Rudolfovem, ad 2. Martin Kemperle iz Gorenjega Polja in ad 3. do 6. pa gosp. Karol Zupančič v Rudolfovem kuratorjem ad actum, o čemur se zatoženi v zmislu § 391. o. s. r. obvestijo.

III. Dostavljenje odlokov in listin.

Sledečim osebam neznanega bivališča in njih neznanim naslednikom postavlja in dekretira se kuratorjem ad actum Karol Zupančič iz Rudolfovega ter se mu dostavi a) tabularni odloki z dné 5. julija 1893, st. 9377, za Štefana Turka iz Gorenje Težke Vode; 7. julija 1893, st. 9518, za Marijo Novak iz Hudega; 15. junija 1893, st. 8433, za Mico Grandove z Vrha; 5. julija 1893, st. 9396, za Janeza Pelkota iz Podturna; 29. junija 1893, st. 9123, za Martina Novaka iz Podgore; 7. julija 1893, st. 9383, za Johano Schober iz Laze; 23. junija 1893, st. 8836, za Franceta Vertačiča iz Pristave; 7. julija 1893, st. 9520, za Štefana Luzarja iz Gaberje; 5. julija 1893, st. 9384, za Janeza Medleta z Poto Vrha; 11. julija 1893, st. 9653, za Antona Zevnika iz Gaberje; 14. julija 1893, st. 9862, za Antona Markeljna iz St. Jurija; 27. julija 1893, st. 10.541, za Cecilijo Kump iz Stale; 24. julija 1893, st. 10.284, za Jožefa Brezovarja iz Jablan; 14. julija 1893, st. 9864, za Janeza Kapša iz Nove Gore; 24. julija 1893, st. 10.286, za Jakoba in Marijo Hervol iz Mirne Peči; 14. julija 1893, st. 9859, za Franceta Beleta iz Birčne Vasi; 28. julija 1893, st. 10.540, za Jožefa Senica iz Sela; 31. julija 1893, st. 10.647, za Meto in Antona Janežiča iz Dalnega Vrha; 24. julija 1893, st. 10.278, za Andr. Wučerja iz Drandul; 28. junija 1893, st. 9080, za Janeza in Marijo Gril iz Blaževič; 24. julija 1893, st. 10.277, za Janeza Grila iz Blaževič; 25. julija 1893, st. 10.459 in 10.460, za Franceta Bojanca iz Smoline Vasi; 21. julija 1893, st. 10.153, za Jakoba Gregoriča iz Dol. Težke Vode; 31. julija 1893, st. 10.732, za Meto Salmič iz Družinske Vasi; 6. avgusta 1893, st. 11.025, za Jakoba Pauliča iz Malih Brusnic; 24. julija 1893, st. 10.287, za Jarneja Kastrevca iz Gaberje; 3. avgusta 1893, st. 10.847, za Janeza Berkopeca in Janeza Suhornika in Cilo Turk z Vrha pri Dolzu; b) izvršilni odlok z dné 11. julija 1893, st. 9648, za Franceta Slejkovca iz Zihovega Sela; in 11. julija 1893, st. 9724, za Andreja Matzelleta iz Poljane, potem se je dostavil gospodu dr. Preucu v Rudolfovem tabularni odlok 5. julija 1893, st. 9384, za Franceta Medleta z Potovega Vrha; 24. julija 1893, st. 10.285, za Mico Mokronovič iz Stranske Vasi; izvršilni odlok z dné 17. julija 1893, st. 11.056, za Ano, Rezo in Franceta Gorsina starejšega iz Regerče Vasi, in 18. julija 1893, st. 10.026, za Franceta Pleškoviča iz Gorenje Gomile, in slednjič gospodu dr. Kolseku v Rudolfovem tabularni odlok z dné 24. julija 1893, st. 10.289, za Matijo Maceleta iz Gradaca.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Rudolfovem dné 24. avgusta 1893.

(3894) 3—2

Nr. 3398.

Edict.

Ueber Ansuchen der Verkäufer Anton Uranič in Krizate (burch Dr. Max von Wurzbach in Laibach), des Josef Uštar in Babava, der Helena Prašnikar in Krizate, der Helena Drolc in Kragen

und der Maria Topolšek in Rau (burch Dr. Ivan Tavcar in Laibach) wird die freiwillige Veräußerung der Realität Ob. Einl. Nr. 120 der Cat.-Gemeinde Peč und der zum Besitzstande der Realität Ob. Einl. Nr. 121 dieser Cat.-Gemeinde gehörigen Grundparzellen Nr. 377, 379, 380, 381 und 441 derselben Cat.-Gemeinde nach Maßgabe der vorgelegten Licitationsbedingungen, wornach die Realität Ob. Einl. Nr. 120 der Cat.-Gemeinde Peč für sich mit dem Schätzungswerte per 900 fl., die Parzellen Nr. 377, 379, 380, 381 und 441 der Cat.-Gemeinde Peč als ein Complex für sich mit dem Schätzungswerte per 288 fl. ausgerufen und nur um diesen oder über den Ausrufspreis hintangegeben werden, wornach der Käufer nach Rechtskräftigwerden des erfließenden Meistbots-Vertheilungsbefehles den Meistbot nach Maßgabe desselben an die zur Zuweisung gelangenden Tabulargläubiger zu bezahlen oder sich mit den Interessenten in dieser Richtung einzuverstehen hat, sowie mit dem Beifuge bewilligt, daß den auf diesen Realitäten verpfändeten Gläubigern ihr Pfandrecht ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten bleibt, und wird zum Vollzuge dieser freiwilligen Feilbietung die Tagatzung auf den

30. September 1893

von 11 bis 12 Uhr vormittags bei diesem Gerichte angeordnet.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern: einem uneruerbaren Berechtigten ob 400 fl. aus dem Kaufvertrage vom 16. Februar 1851 per 400 fl., der Helena Uranič und dem Lucas Uranič wird hiemit Herr Janko Kersnik, f. f. Notar in Egg, zum Curator ad actum bestellt und demselben die für die Curanden bestimmte Rubrik zugefertigt.

R. f. Bezirksgericht Egg am 20. August 1893.

(3900) 3—2

Nr. 6992.

Erinnerung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Dismas Poje von Altwinkel Nr. 24 hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Anton Poje von Altwinkel Nr. 12 de praes. 13. August 1893, Z. 6992, die Klage auf Zahlung von 16 fl. f. W. überreicht, worüber zur Bagatellverhandlung die Tagatzung auf den

19. September 1893,

vormittags 9 Uhr, hg. mit dem Anhange des § 18 B. W. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Troha von Altwinkel Nr. 15 als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Gottschee am 14. August 1893.

(3885) 3—2

St. 5230, 5231, 5232, 5911, 5947, 6009 in 6082.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

O tozbah zaradi priznanja zastaranja vknjiženih terjatev:

1.) Matije Pogačnika iz Kroke proti Ivanu Svetitzu pcto. 80 gold. 35 kr. s pr.; 2.) Matije Pogačnika iz Kroke proti Antonu Smrekarju iz Kroke pcto. 50 gold. st. den. s pr.;

3.) Matije Pogačnika iz Kroke proti Heleni Smrekar, Matiji Pretnarju, Mariji Avsenek, Edvardu Fusterju, Martinu, Valentinu, Andreju, Mariji in Nezi Smrekar pcto. 560 gold. 45 kr. in balo, 300 gold., 300 gold. in 904 gold. s pr.;

4.) Janeza Smukavca iz Podjele proti Juriju Smukavcu iz Podjele zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice vlož. st. 225 kat. obč. Česnjica;

5.) Janeza Korošca iz Kamenja st. 39 proti Urši, Nezi in Mariji Sodja pcto. priznanja zastaranja vknjiženih terjatev s pr.;

6.) Ane Azman iz Kroke st. 93 proti Gregoriju Hrovatu pcto. priposestovanja lastninske pravice do vlož. st. 43 kat. obč. Kropa;

7.) Katarine Gogola iz Les st. 29 proti Mariji Kropar, Urbanu in Juriju Valjavcu iz Les pcto. zastaranja pravic in terjatev 36 gold. 19 kr. in 36 gold. 19 kr. s pr. — se je neznan kje bivačim, ozir. zamrlim toženim in njih pravnim naslednikom in dedičem neznanega bivališča postavil kuratorjem ad actum gosp. Franc Kunstelj v Radovljici, ter se je za skrajšano razpravo o teh tozbah določil tusodno narók na

13. oktobra 1893

dopoldne ob 8. uri z navajanjem na § 18. dvor. dekr. z dné 24. oktobra 1845, st. 906 zb. zak., pri katerem se bode s postavljenim kuratorjem razpravljalo, ako toženi sami ali po izkazanih pooblaščenih k naróku ne bodo prisli.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dné 21. avgusta 1893.

(3860) 3—2

Nr. 6852.

Exec. Realitäten - Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Voitsch (in Vertretung des f. f. Aerss) die executive Versteigerung der dem Johann Strajbas von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 1400 fl. geschätzten Realität Einl. Z. 123 der Cat.-Gem. Niederdorf ohne gefehltes Zuehör bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

5. October

und die zweite auf den

4. November 1893,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt sammt Zuehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Voitsch am 9ten August 1893.

(3850) 3—2

Nr. 6992.

Uebertragung

zweiter executiver Feilbietung.

Die mit diesger. Bescheide vom 23sten März 1893, Z. 2230, auf den 25ten September 1893 angeordnete zweite executive Feilbietung der dem Executen Johann Sircelj von Prem Nr. 38 gehörigen Realität Einl. Z. 60 der Cat.-Gem. Prem wurde über Einschreiten des Executionsführers Dr. Deu in Adelsberg als Verwalters der Andreas Frank'schen Verlassmasse von Prem auf den

27. November 1893,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen.

R. f. Bezirksgericht Albr.-Feistritz am 19. August 1893.

Alle Arten von
Fleisch- und Suppen-Conserven
für (3604) 14
Touristen und Jäger
sind zu haben bei
Rudolf Kirbisch
Laibach, Congressplatz.

Gasthanslocalitäten
ausgezeichneter Posten, in Agram,
im neuerbauten Hause unmittelbar gegen-
über dem neuen Central-Staatsbahnhofe, sind
sofort zu vermieten. — Anfragen an den
Eigenthümer

Emil Eisner
Agram. (4045) 2—1

(3949) 3—3 Nr. 4224.
Zweite exec. Feilbietung.
Am 12. September 1893

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts
die zweite executive Feilbietung der Rea-
lität des Kaspar Widrich von Dorn Ein-
lage 33. 61 und 62 der Catastralgemeinde
Dorn stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am
28. August 1893.

(4003) 3—2 Nr. 8202.

Concurs = Edict

über das Vermögen des Johann Samnit,
Schneiders und Trödlers in Laibach,
derzeit unbekannten Aufenthaltes.

Das f. f. Landesgericht in Laibach
hat die Eröffnung des Concurses über
das gesammte wo immer befindliche be-
wegliche und über das in den Ländern,
für welche die Concursordnung vom
25. December 1868 gilt, gelegene un-
bewegliche Vermögen des Johann Samnit,
Schneiders und Trödlers in Laibach,
derzeit unbekannten Aufenthaltes, bewilligt,
den Herrn f. f. Landesgerichtsrath Alois
Tschach in Laibach zum Concurs-Commissär
und den Herrn Dr. Valentin Krisper,
Advocaten in Laibach, zum einstweiligen
Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert,
in der auf den

18. September 1893,
vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-
Commissär angeordneten Tagfahrt unter
Beibringung der zur Bescheinigung ihrer
Ansprüche dienlichen Belege über die
Bestätigung des einstweilen bestellten
oder über die Ernennung eines anderen
Masseverwalters und eines Stellvertreters
deselben ihre Vorschläge zu erstatten
und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses
vorzunehmen; ferner werden alle die-
jenigen, welche gegen die gemeinschaftliche
Concursmasse einen Anspruch als Con-
curs-Gläubiger erheben wollen, aufgefor-
dert, ihre Forderungen, selbst wenn ein
Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,
bis 15. October 1893

bei diesem f. f. Landesgerichte nach Vor-
schrift der Concursordnung zur Vermeidung
der in derselben angedrohten Rechts-
nachtheile zur Anmeldung und in der
hiermit auf den

23. October 1893,
vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Com-
missär angeordneten Liquidierungs-Tag-
fahrt zur Liquidierung und zur Rang-
bestimmung zu bringen.

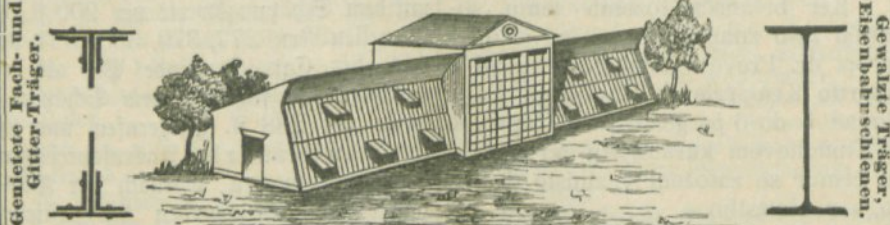
Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden
angemeldeten Gläubigern steht das Recht
zu, durch freie Wahl an die Stelle des
Masseverwalters, seines Stellvertreters
und der Mitglieder des Gläubiger-Aus-
schusses, die bis dahin im Amte waren,
andere Personen ihres Vertrauens end-
gültig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird
zugleich als Vergleichs-Tagfahrt bestimmt.
Die weiteren Veröffentlichungen im
Laufe des Concursverfahrens werden durch
das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“
erfolgen.

Vom f. f. Landesgerichte Laibach, den
5. September 1893.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
Uniformkleider und Uniformsorten
versendet franco die
Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“
Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten
Wien VII., Mariahilferstrasse 22. (3662) 4

Auf allen bisher beschickten Weltausstellungen mit ersten Preisen ausgezeichnet.



Albert Milde & Co.

k. u. k. Hof-, Kunst- und Bauschlosserei, Eisen-Constructions-Werk-
stätte und Brückenbauanstalt,
Wien III/2, Untere Viaductgasse 35/37.

Kunstschlosser-Arbeiten jeder Art, Bauschlosserei in grossem Masstabe.
Alle Arten Fenster, Fenstergitter und Thüren, Treppengeländer, Balkone,
Veranden, Gartengitter, Gitterthore etc. Gewächshäuser, Dach- und Decken-
Constructions, Brücken. (3348) 20—7

Eisenconstructions in jeder Art.

(3973) 3—1

St. 4746.

Oklic.

V Ameriko odslemu Martinu Baš-
kovcu iz Mrzlove Vasi imenuje se
skrbnikom ad actum Alojzij Zabu-
košek iz Kostanjevice in se mu vroči
tusodni odlok z dne 9. avgusta 1893,
št. 4504.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanje-
vici dne 26. avgusta 1893.

(3968) 3—1

St. 19.181.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče
v Ljubljani naznanja, da se je vsled
tožbe Helene Ogrinc, vžitkarice v
Ponovi Vasi (po dr. Hudniku), proti
Janezu Ogrincu, posestniku iz Ponove
Vasi št. 51, de praes. 25. aprila 1893,
št. 9774, postavil neznano kje v Ame-
riki bivajočemu tožencu gosp. dr. Stor,
odv. v Ljubljani, skrbnikom na čin
in da se je določil dan za sumarno
razpravo na

22. septembra 1893

ob 9. uri dop. pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v
Ljubljani dne 11. avgusta 1893.

(3970) 3—1

St. 19.130.

Razglas.

C. kr. za m. del. okr. sodišče v Ljub-
ljani naznanja, da se je vsled tožbe
Valentina Tomsiča iz Brezja h. št. 37
proti Lovrencu Vidmayerju (recte
Vidmar) od ondi, oziroma njegovim
nepoznanim pravnim naslednikom, za-
radi pripoznanja lastninske pravice
potom priposestovanja gledé zemljišča
vlož. št. 71 kat. obč. Dobrova in dovo-
ljenja vknjižbe iste pravice de praes.
11. avgusta 1893, št. 19.130, slednjim
postavil gosp. Miha Prosen iz Brezja
št. 20 skrbnikom na čin, in da se je
za skrajšano razpravo določil dan na

22. septembra 1893

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okr. sodišče v Ljub-
ljani dne 12. avgusta 1893.

(3966) 3—1

St. 19.590.

Razglas.

C. kr. za m. del. okr. sodišče v Ljub-
ljani naznanja, da se je vsled tožbe
Lucije Velkavrh iz Brezja št. 4 proti
Mariji, Jeri, Luciji, Antonu in Apo-
loniji Velkavrh od ondodi, oziroma
njihovim neznanim pravnim nasle-
dnikom, zaradi priznanja zastaranja
terjatev de praes. 18. avgusta 1893,
št. 19.590, slednjim postavil gospod
Miha Urbančič iz Brezja št. 13 skrb-
nikom na čin, in da se je za skraj-
sano razpravo določil dan na

29. septembra 1893

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okr. sodišče v Ljub-
ljani dne 21. avgusta 1893.

(3905) 3—3

St. 3262.

Razglas.

Neznano kje nahajajoči se Lizi
Peterlin, omoženi Kunstel, iz Vel. Slivice
št. 18, oziroma njenim pravnim
neznanim naslednikom, se naznanja,
da je proti njemu Jože Peterlin iz Ve-
like Slivice št. 18 zaradi priznanja pla-
čila terjatve, vknjižene na podlagi dolž-
nega pisma z dne 28. aprila 1835 pri
zemljišči vložna št. 157 kat. obč.
Dvorska Vas v znesku 63 gold. s pr.
tožbo de praes. 10. avgusta 1893,
št. 3262, pri tem sodišči vložil, vsled
katere tožbe se je dan določil v skraj-
šano razpravo na

20. septembra 1893

dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči.

Tožencem imenoval se je za ku-
ratorja na čin gosp. Janko Globočnik,
c. kr. notar v Velikih Laščah, s katerim
se bo stvar razpravljala, ako toženci
ne imenujejo drugega zastopnika.

C. kr. okr. sodišče v Vel. Laščah
z dne 11. avgusta 1893.

(3950) 3—1

St. 3326.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki nahajajo-
čemu se Francetu Finku iz Ceste št. 26
se naznanja, da je proti njemu Antonija
Fink iz Ceste št. 26 zavaljo dolžnih
156 gold. s. p. tožbo de praes. 16. avgusta
1893 pri tem sodišči vložila, vsled
katere tožbe se je določil v skrajšano
obravnavo narók na dan

20. septembra 1893

dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči.
Tožencu se je imenoval gospod
Janko Globočnik, c. kr. notar v Vel.
Laščah, kuratorjem na čin, s katerim
se bo stvar razpravljala, ako tožene-
ci ne imenuje drugega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Vel. Laščah
dne 17. avgusta 1893.

(3960)

Nr. 7863.

Firma-Löschung und Firma- Eintragung.

Vom f. f. Landes- als Handelsgerichte
in Laibach wurde bei der im Register für
Gesellschaftsfirmer eingetragenen Firma:
Gewerkschaft Littai

a) die Löschung des Directionsmitgliedes
Rudolf Freiherrn von Apfaltrern und
des Dr. Julius Buchler als Directions-
vorstand unter Aufrechterhaltung der
Eigenschaft des letzteren als Direc-
tionsmitglied und

b) die Eintragung des Dr. Guido Ritter
von Wiedenfeld, Advocat in Wien,
als Directionsmitglied und zugleich
Directionsvorstand vorgenommen.

Laibach am 29. August 1893.

(3955) 3—1

Nr. 6276.

Curatorsbestellung.

Den unbekannt wo befindlichen Rechts-
nachfolgern der Margaretha Gogola von
Velbes wird Herr Franz Kunstelj zum
Curator ad actum bestellt und ihm der
Executionbescheid vom 28. Juli 1893,
3. 5497, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf am
30. August 1893.

(3971) 3—1

St. 19.032.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v
Ljubljani naznanja, da se je vsled
tožbe Franceta Jenkota, kočarja iz
Savelj, proti Janezu Majdiču, oziroma
njega neznanim pravnim naslednikom,
zaradi priposestovanja zemljišča vlož.
št. 231 kat. obč. Jezica s prip. de praes.
10. avgusta 1893, št. 19.032, slednjim
postavil gospod Anton Bolka, župan
na Jezici, skrbnikom na čin in da se
je za skrajšano razpravo določil dana

22. septembra 1893

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okr. sodišče v Ljub-
ljani dne 15. avgusta 1893.

(3906) 3—3

St. 3154.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velkih
Laščah naznanja:

Na prošnjo Marije Tavžel iz Zdenke
Vasi kot cesijonarka Janeza Riglerja
iz Prapreč št. 1 dovoli se z odlokom
z dne 1. decembra 1892, št. 3362,
na dan 24. februvarja in 31. marca
1893 določene, z odlokom z dne
25. februvarja 1893, št. 784, pa s pra-
vico ponovljenja vstavljene izvršilne
dražbe Jerneja Žnidarsičevega, na
Vidmu hišna št. 26 ležečega, v vlogi
št. 98 kat. občine Videm vpisanega
zemljišča potom ponovitve, ter se do-
ločita za to dražbo dva roka, prvi
na dan

3. oktobra in drugi na dan

7. novembra 1893,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne
pri tem sodišči s poprejšnim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Vel. Laščah
dne 3. avgusta 1893.

(3932) 3—2

Nr. 5601.

Erinnerung.

Vom dem f. f. Bezirksgerichte Tschern-
embl wird dem Josef Medved jun. von
Unterberg Nr. 13, nun unbekannt wo,
hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Ge-
richte der mj. Peter Bajdetic von Ober-
berg Nr. 17 (durch Marcus Bajdetic von
dort) die Alimentationsklage de praes.
25. Mai 1893, 3. 4027, eingebracht,
worüber zur ordentlichen mündlichen Ver-
handlung die Tagfahrt auf den

25. November 1893,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem
Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet
worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten
diesem Gerichte unbekannt und derselbe
vielleicht aus den f. f. Erbländen abwesend
ist, so hat man zu seiner Vertretung
und auf seine Gefahr und Kosten den
Herrn Stefan Zupancić von Tschernembl
als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem
Ende verständigt, damit er allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich
einen andern Sachwalter bestellen und
diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt
im ordnungsmässigen Wege einschreiten
und die zu seiner Vertretung erforder-
lichen Schritte einleiten könne, widrigen-
falls diese Rechtsache mit dem aufgestellten
Curator nach den Bestimmungen der
Gerichtsordnung verhandelt werden und
der Geflagte, welchem es übrigens frei-
steht, seine Rechtsbehelfe auch dem be-
nannten Curator an die Hand zu geben, sich
die aus einer Verabsäumung entstehenden
Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am
30. Juli 1893.

Musikschule

der philharmonischen Gesellschaft in Laibach.

Die Gesellschafts-Direction beehrt sich bekanntzugeben, dass der Unterricht in der Musikschule

am Montag den 18. September 1893

beginnen wird und dass die Aufnahme der Schüler am 14., 15. und 16. September d. J. in den Stunden von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags in der 'Tonhalle' stattfindet.

Bei der Aufnahme ist das genaue Nationale des Schülers anzugeben. Die Schulgeld zahlenden Schüler haben das Schulgeld monatlich im vorhinein zu entrichten und bei der Einschreibung schon den ersten Monatsbetrag zu erlegen.

Jeder neu eintretende Schüler (d. h. solche, welche bisher noch nicht die Anstalt besuchten), welcher auf ganze oder theilweise Befreiung vom Schulgelde Anspruch macht, hat nebst der Einschreibgebühr von fl. 1 das Schulgeld für den ersten Monat mit fl. 2 zu entrichten, gleichviel, ob er später vom Schulgelde befreit wird oder nicht.

Befreiungsgesuche, welche entsprechend begründet sein müssen, sind sofort bei der Anmeldung zu überreichen, da auf später oder nachträglich einlangende keine Rücksicht genommen werden kann.

Der Unterricht wird ertheilt:

- Im Sologesang von Fräulein Anna Lübeck;
- Clavierspiel } vom Herrn Musikdirector
- Chorgesang } Josef Zöhrer;
- in der Theorie der Musik } vom Herrn Concertmeister Hans Gerstner;
- im Violin- und Violaspiel } vom Herrn Gustav Moravec;
- Clavierspiel } vom Herrn Carl Lasner;
- Violinspiel } vom Herrn Frederic Legrand.
- Violoncellspiel }
- Clavierspiel }
- Flötenspiel }

Außerdem finden regelmäßige Ensemble-Uebungen statt, welche den Schülern Gelegenheit bieten, sich im Zusammenspiel zu üben. Zu diesen Ensemble-Uebungen sowie zum Unterrichte im Chorgesange und in der Theorie der Musik werden auch Nichtschüler der Anstalt (Hospitanten) zugelassen, deren Anmeldung gleichfalls an den oben bezeichneten Tagen stattzufinden hat. Das Unterrichtshonorar, mit Ausnahme des Chorgesanges und der Theorie, welche als obligatorische Fächer von jedem Schüler der Anstalt besucht werden müssen, beträgt pro Gegenstand und Monat: für Mitglieder der Gesellschaft oder deren Angehörige fl. 2-50, für Nichtmitglieder der Gesellschaft fl. 4; wenn von ein und demselben Mitgliede mehr als ein Kind oder Familienangehöriger die Schule besucht, so ist das Unterrichtshonorar von fl. 2 per Person und Monat zu entrichten. Hospitanten haben für die ihnen zugänglichen Fächer die Hälfte, nämlich fl. 1-25 und fl. 2 pro Gegenstand und Monat, zu erlegen. Die Einschreibgebühr für neu Eintretende beträgt fl. 1.

Laibach am 31. August 1893.

(3845) 3-1

Von der Direction der philh. Gesellschaft.

Jede Dame wünscht ein ohikes, faltenloses Sitzen der Taille! Nur durch Prym's Patent-Reform-Hafteln ist dies zu erreichen. Weittragendste Erfindung auf dem Gebiete der Mode.

Taille mit seitherigen Hafteln nach nur vier Wochen langem Gebrauch. Taille mit Prym's Reform-Hafteln nach über sechs Monate langem Gebrauch



Lücken u. Falten überall. Sitzt noch falten- u. lückenlos wie neu.

Auf vorstehenden Abbildungen sind die Hafteln zur besseren Veranschaulichung auf dem Stoffe angebracht, in Wirklichkeit befinden sich die Hafteln bekanntlich unterhalb des Stoffes.

Prym's Patent-Reform-Hafteln

verbiegen sich nicht und geben nicht nach, öffnen sich nicht von selbst; stehen sich ohne Messungen genau gegenüber, daher ungleichmäßiges Annähen und schiefer Taillessitz unmöglich.

Für Haus-, Wasch- und Arbeitskleider geradezu unentbehrlich. Wäsche und Bügeleisen schaden ihnen nichts. Die Taille hält doppelt so lang und behält selbst bei Arbeit und starker Bewegung ihren guten Sitz.

Auf die Dauer billiger wie alle anderen Verschlüsse, weil sie nach Abnutzung der Taille stets wieder abgetrennt und aufs neue verwendet werden können.

Jede sparsame Hausfrau kaufe darum für 20 Kreuzer und nähe sie an eine alte Taille — Staunen wird man über den schönen, adretten Sitz, den die Taille wieder geben.

Annähen leicht, nach der jedem Kärtchen anhängenden Nähanweisung.

Zu kaufen in allen besseren Schneiderzugeschäft- und Kurzwarengeschäften.

Actiengesellschaft für Wasserleitungen, Gas- und Heizungsanlagen

Wien I., Schwarzenbergstrasse 1 bis 3

empfehlen ihre

(3506) 12-5

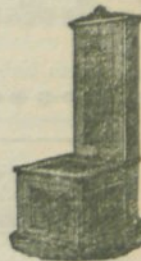
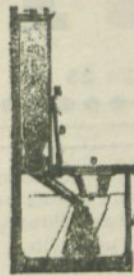
geruchlosen

Patent-Torfstreu-Closets

bewährten Systems

für Massen-Anlagen und Einrichtung ganzer Städte, Curorte, öffentlicher Gebäude, Fabriken, wie auch für einzelne Häuser und Wohnungen, besonders da mit Erfolg zu verwenden, wo keine Wasserleitung vorhanden.

Der Apparat ist überall leicht anzubringen, da er gebrauchsfähig in Versandt gelangt. Besonders wichtig bei Epidemien.



Zur freundlichen Beachtung!

Wer sparen, die Gesundheit pflegen und guten Kaffee trinken will, kaufe nur den

allein echten

Kneipp-Malz-Kaffee

verpackt in rothen, viereckigen Paketen mit nebem Bilde, der, gemischt mit dem

echten Oelz-Kaffee,

anerkannt bester und ergiebigster Kaffee-Zusatz, einen gesunden und nahrhaften Kaffee gibt.

Unser echt Kneipp-Malz-Kaffee und echt Oelz-Kaffee sind nicht halbverbrannt, enthalten keine Birnen, keine Rüben, keine faulen Feigen, keinen Syrup, sondern werden auf eine besondere Art hergestellt und können Gesunden und Kranken empfohlen werden.

Bohnen-Kaffee allein zehrt, regt auf und ist nahrlos.

Gebrüder Oelz, Bregenz.

Bitte und Warnung. Wegen Nachahmungen, Fälschungen und schlechten Fabrikaten, besonders von Malzkaffee in Körnern — der eine verkauft nur gebrannte Gerste, der andere halbverbranntes Braumalz, der dritte chemisch präpariertes Malz mit schwarzem Kern, wieder ein anderer gebrannte indische Gerste — verlange man beim Einkaufe den allein echten Kneipp-Malz-Kaffee in rothen viereckigen Paketen mit dem nebem Bilde. Oelz-Kaffee, echt (rothe, runde Pakete mit weißer Schleife), hat unseren Namen und die Schutzmarke: Pflanze. An Orte, wo unsere echten Fabrikate nicht zu haben, versenden billigst Postcolli.

(3328) 15-4

K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt.

Bei der am 5. September 1893 stattgefundenen siebenundzwanzigsten Verlosung der 3^o/igen Prämien-Schuldverschreibungen, Emission 1889, der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt wurden folgende Obligationen gezogen:

In der Gewinnziehung:

Serie 3146	Nr. 10	mit dem Treffer von fl. 50.000
5130	41	2.000
4054	45	1.000
6335	23	1.000

Serie 742	Nr. 20,	Serie 969	Nr. 19,	Serie 997	Nr. 17,	Serie 1246	Nr. 28,
Serie 3219	Nr. 13,	Serie 4311	Nr. 06,	Serie 7575	Nr. 02,	Serie 6992	Nr. 45,
Serie 7028	Nr. 05,	Serie 7955	Nr. 23,	mit dem Treffer von je fl. 200.			

In der Tilgungsziehung:

Serie 161	Nr. 1-50,	Serie 304	Nr. 1-50,	Serie 1911	Nr. 1-50,
Serie 2061	Nr. 1-50.				

Die Einlösung der gezogenen Prämien-Schuldverschreibungen erfolgt am 1. Februar 1894 an der Cassa der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt in Wien. Mit diesem Termine erlischt die weitere Verzinsung.

Die Coupons verlostener Prämien-Schuldverschreibungen werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Schuldverschreibungen vom Capital in Abzug gebracht.

Für die Prämien-Schuldverschreibungen, welche in obiger Tilgungsziehung gezogen wurden, erhält der Besitzer nebst dem Capitalbetrage von fl. 100 österr. Währ. einen mit derselben Serie und Nummer bezeichneten Gewinnschein, welcher auch weiter an den Gewinnziehungen theilnimmt. Diejenigen Gewinnscheine, auf welche in sämtlichen Gewinnziehungen kein Treffer entfiel, werden sechs Monate nach dem Fälligkeitstermine der in der letzten Gewinnziehung verlostener Schuldverschreibungen mit je zehn Gulden ö. W. eingelöst.

Die nächste Verlosung findet am 6. November 1893 statt.

Aus den früheren Ziehungen sind nachfolgende fällige Prämien-Schuldverschreibungen dieser Emission bisher zur Einlösung nicht präsentiert worden:

aus den Gewinnziehungen:

Serie 16	Nummer 10	fällig am 1. August 1893;
142	47	1. August 1893;
413	35	1. Februar 1892;
3017	44	1. August 1893;
6269	27	1. Februar 1893;

aus den Tilgungsziehungen

sind von nachfolgenden Serien noch Prämien-Schuldverschreibungen ausständig:

Serie 104	fällig am 1. Februar 1891;
110	1. August 1892;
312	1. August 1891;
494	1. August 1892;
1561	1. August 1893;
1675	1. August 1893;
1709	1. Februar 1892;
1769	1. August 1892;
1979	1. Februar 1893;
2205	1. August 1891;
3952	1. Februar 1892;
4881	1. August 1893;
6295	1. Februar 1891;
6413	1. August 1893;
7745	1. Februar 1893.

Wien, den 5. September 1893.

(4028)

Die Direction.

SARG^s sanitätsbehördlich geprüfetes
Zahnputzmittel (5262) 11-11

KALODONT

zu haben bei den Apothekern und Parfumeurs etc., 1 Stück 35 kr.

Geruchlos und sofort trocknend

Zu 10 □ m. 1 Ko
ö. W. fl. 1-50.
Poststücke
ö. W. fl. 5-90 franco



Nur in 1/3 u. 1 Ko
Glasflaschen mit
diesem schwarz.
Cliché-Schutz.

Franz Christoph's
FUSSBODEN-GLANZLACK

In verschiedenen
Farben: Gelbbraun,
Mahagonibraun,
und rein
oder farblos.
Gebrauchs-
anweisung gratis.
Auskunft in den
Niederlagen.
Zu haben in
Laibach bei
Joh. Luckmann.
(1134) 15-13

Authentisch
gegen Magen-
Krankheiten.

**Steiermärkisch-
landschaftlicher**

Tempelquelle
und
Styria-Quelle

stets frischer,
gehaltreichster Füllung im neuerbauten Füllschachte
mit directem Zulaufe aus der Quelle. (1636) 6-6

Zu beziehen: Durch die **Brunnenverwaltung in Rohitsch-Bauerbrunn**; in
Laibach bei sämtlichen Mineralwässer-Händlern und Kaufleuten in frischster
Füllung.

Bestes
Erfrischungs-
Getränk.



Franz Kaiser

Büchsenmacher in Laibach

ausgezeichnet: **Graz 1890, Triest, Görz, Agram 1891**,
empfiehlt sein wohllassortiertes Lager aller **Waffengattungen** und **Jagdrequisiten**,
sowie **Gewehre eigener Erzeugung**, insbesondere **Express-Büchsen**, und über-
nimmt alle in sein Fach einschlägigen **Reparaturen** zur prompten und billigsten
Ausführung. (3808) 23-7

Kundmachung.

Hiemit gelangt die öffentliche Minuendo-Licitation des

Baues einer neuen hölzernen Brücke

über die Pöllander «Zeier» auf der Bezirksstraße in Burgstall bei Bischoflack zur Aus-
schreibung.

Alle Baukosten sind auf 2650 fl. veranschlagt.
Die diesbezüglichen Pläne, Voranschlag und Baubedingnisse erliegen im Stadtamte
zu Bischoflack bis Ende September zur Einsicht auf.
Die öffentliche Minuendo-Licitation findet
den **3. October d. J., vormittags von 10 bis 12 Uhr**
im **Stadtamte zu Bischoflack** statt.

Die schriftlichen, gesetzlich gestempelten Offerten wollen dem Bischoflacker Bezirks-
strassen-Ausschusse bis **2. October d. J.** eingesendet werden.
Die Aufschrift auf dem Couverte (von außen) soll lauten: «Offert». Demselben
wolle ein 5% Vadium des obgenannten Kostenvoranschlages entweder in Barem oder in
Sparcassabücheln beigelegt werden.
Der Offerent muss ausdrücklich erklären, dass ihm alle Baubedingnisse bekannt
seien und dass er sich allen Bedingungen ohne Vorbehalt unterwirft.

Bezirksstraßen-Ausschuss Bischoflack.

Seizach am 31. August 1893.
(3927) 3-2

F. Silber m. p., Obmann.

Die Klagenfurter

Kornspiritus-, Presshefe- und Malzfabrik
und Walzmühle

Sieg. Fischl & Co.

in
Klagenfurt
versendet täglich frische (3250) 20-14

Frucht-Presshefe

in vorzüglicher, triebkräftigster Qualität zu billigsten Preisen.
Telegramm-Adresse: Fischl, Limersach.

Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen

der
Irma Huth in Laibach
Polanastrasse Nr. 6.

Vom hohen k. k. Ministerium mit dem Oeffentlichkeitsrechte versehen.
Die Anstalt umfasst ein Pensionat, eine achtclassige Töchterchule
nebst einem Fortbildungscourse für Mädchen, welche der Schule entwachsen sind.
Das Schuljahr 1893/94 beginnt mit 15. September.
Näheres enthalten die Prospekte, welche auf Verlangen gratis und franco
zugesendet werden. (3649) 6-6
Sprechstunden täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags.

Oeffentlichkeitsrecht. Staatsgiltige Zeugnisse.

Privat-Gymnasium und Pensionat Scholz

Graz, Jakominiplatz Nr. 16
(auch in den Ferien geöffnet).

Vorbereitung für Nachtrags-, Wiederholungs- oder Aufnahmeprüfungen. Im
Schuljahre 1893/94 Eröffnung der sechsten, eventuell der siebenten Classe für
legale Schüler. Programme gratis und franco. (3321) 16-15

Nur noch kurze Zeit hier!

Auf dem **Kaiser-Josefs-Platz**

Carl Gabriels
grosses weltberühmtes

Panoptikum

und
anatomisches Museum.

Monstre-Ausstellung

von hier noch nicht gesehenen Meisterwerken der **Mechanik, Cero-
plastik, Modellier-, Maler- und Bildhauerkunst** in der eigens
dazu errichteten, über 600 Quadratmeter großen Ausstellungshalle,
mit circa 200 Gasflammen feenhaft beleuchtet.
Geöffnet täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr abends.
Das **Panoptikum** ist für jedermann, das **anatomische Museum**
nur für Erwachsene zugänglich.

Jeden Dienstag und Freitag nachmittags,
mit Ausnahme der Feiertage, **Damentag.**

Preisermässigung.

Entrée von jetzt ab **nur 10 kr.**; für beide Abtheilungen, inclusive
Extracabinet, **20 kr.**; für Militär vom Feldwebel abwärts **10 kr.**

Ueber 1000 Nummern. Das Neueste, was in diesem
Genre geboten wird.

Anerkannt
größte und reichhaltigste Sehenswürdigkeit
in dieser Branche auf Reisen. (3894) 20

ALLE MASCHINEN FÜR LANDWIRTSCHAFT! & OBSTWEIN PRODUCTION



Dreschmaschinen, Göpel, Trieure,
GETREIDEPUTZMÜHLEN
HÄCKSELSCHNEID-MASCHINEN
OBSTPRESSEN, OBSTMAHLMÜHLEN, sowie überhaupt.

Alle Maschinen für Landwirtschaft, & Obstwein Production
liefert in allerneuster, bester Construction

IG. HELLER, WIEN,

2 1/2 Praterstrasse 78.

Reich illustrierte Cataloge in deutscher, und slovenischer Sprache
GRATIS & FRANCO.
COULANTESTE BEDINGUNGEN, GARANTIE, PROBEZEIT
ABERWALS ERMÄSSIGTE PREISE!
Wiederverkäufern hohen Rabatt.

(1819) 20-13

R. GEBURTH

k. u. k. Hof-Maschinist
Wien VII/1, Kaiserstrasse Nr. 71.

Neuestes und Bestes in Heizöfen, Regulier-Füllöfen, Mantel-
öfen für Ventilationen,
Calorifères für Centralheizungen und Trocken-Anlagen.

Email-Öfen in allen Farben, feinste Ausstattung, billigste Preise.

Neuer transportabler **Email-Kachelofen**, große Heizkraft, un-
haftigkeit, leichte Aufstellung ohne Sachkenntnis.

Neuer transportabler **Holzofen** mit **Patent-Wärmespeicher**,
lang anhaltende, milde Wärme.

Patent-Unterfüllöfen zum Nachfüllen von Kohle eingerichtet,
nach Belieben als Füllöfen oder als ge-
wöhnlicher Ofen zu heizen.

Kochherde, tragbar und gemauert, transportable, unzerbrechliche
Wand-Kachelung. (3457) 9-7

Musterbücher unentgeltlich.

Eine Erzieherin

welche in den Gegenständen der vier Normal-
classen unterrichten kann, **findet Stelle.**
Anfrage: **Wienerstrasse Nr. 9.** (3975) 3-3

Kostknaben oder Mädchen

werden in einer angesehenen Familie auf-
genommen. Clavier und Garten zur Ver-
fügung. Preis monatlich bei gewöhnlicher
Kost 15 fl., bei besserer Kost 25 fl.
Nähere Auskunft in der Collectur im
Mahr'schen Hause, Kaiser-Josefs-Platz.
(3957) 3-3

Anna Šuklje

beginnt den

Clavierunterricht

am **16. September**
(3913) 3-3 **Vegagasse Nr. 8.**

Kein Mittel

wirkt anregender und belebender auf die
Function der Haut, als die **Vaselin-Gold-
Creame-Seife der Parfümerie Equi-
table, Wien.** (3470) 2-2
Zu haben à Paket (3 Stück) 35 kr. bei
Jakob Spoljarič und Vaso Petričič.

Tuchschererei und Färberei

(neu etabliert)

Congressplatz Nr. 5, Hofseite
empfiehlt sich zu allen in dieses Fach
einschlägigen Arbeiten u. Putzereien.
Uebertragene Kleider werden im ganzen so-
wie im zertrennten Zustande gefärbt und
aufs solideste hergestellt.
Werden Aufträgen entgegengehend, zeichnet
achtungsvoll (3739) 15-10

Alois Belič.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbst-
befeckung (Onanie)** und geheimen
Ausschweifungen ist das berühmte
Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.
Lese es jeder, der an den **schreck-
lichen Folgen** dieses Lasters leidet,
seine aufrichtigen Belehrungen retten
jährlich Tausende vom sicheren
Tode. Zu beziehen durch das Ver-
lags-Magazin in **Leipzig, Neu-
markt Nr. 34,** sowie durch jede Buch-
handlung. (3436) 36-4

Haben Sie

Sommersprossen?

Wünschen Sie zarten, weissen, sammet-
weichen Teint? — so gebrauchen Sie
Bergmann's
Lilienmilch-Seife
(mit der Schutzmarke: „Zwei Bergmänner“)
von **Bergmann & Co. in Dresden.**
à Stück 40 fr. bei: **Joh. E. Butscher's Nachf.**
(1968) 30-18

Unentbehrlich

für jeden Haushalt ist

Kathreiner's

Kneipp - Malz - Kaffee
mit Bohnenkaffee-Geschmack.



Sel. Kneipp's

Unübertroffen

als Zusatz zu Bohnenkaffee.
Höchst empfehlenswert für Frauen, Kinder u. Kranke.
Ueberall zu haben. — 1/2 Kilo à 25 kr.

Zitherunterricht

nach beliebiger Methode erteilt

Fr. Paula Gruber zu Laibach,
in **Graz** ausgebildete und geprüfte Zither-
lehrerin. — Anfrage im **k. k. Tabak-
Hauptverlage.** (3961) 2

Ein Praktikant

nicht unter 14 Jahre alt, mit der nöthigen
Vorbildung, wird in einem hiesigen Herren-
und Damen-Modewaren-Geschäfte sofort auf-
genommen. — Näheres aus Gefälligkeit in
der Administration dieser Zeitung. (3980) 3-2

Zwei möblierte

Monatzimmer

mit separatem Eingange sind **Wiener-
strasse Nr. 9** zu vergeben. (3976) 3-3

CACAO-CHOCOLAT MAESTRANI

beste u. berühmteste Schweizer
Chocolade.
Garantiert reiner Cacao und
Zucker. (3939) 12-3

Concessioniert von der hohen k. k.
österreich. Regierung. (2547) 40-10



Red Star Line

Rothe Stern Linie

Postdampfer von

Antwerpen

nach

New York

und

Philadelphia

Auskunft erteilen:

Red Star Linie

in Wien IV., Weyringergasse 17
oder

JOSEF STRASSER

Stadt-Bureau und commerzieller
Correspondent der k. k. österr. Staatsbahnen

in Innsbruck.

Billigste und kürzeste Route nach
Antwerpen via Innsbruck
per **Arlbergbahn.**

Ein erst frei gewordener Commis der Spezialebranche

tüchtig in diesem Fache, findet sogleich Auf-
nahme. Anzufragen: Geschäft **Pleiweiss,**
Laibach, Hauptplatz. (4009) 2-2

Ein junger, erst ausgelehneter

Commis

welcher der deutschen und der slovenischen
Sprache in Wort und Schrift vollkommen
mächtig ist, wird beim Gefertigten unter be-
scheidenden Ansprüchen sofort aufgenommen.
Derselbe empfiehlt dem P. T. Publicum
auch seine gut eingerichtete (3890) 3-3

Bahnrestauration

wo täglich warme und kalte Speisen, beste
Getränke und bequemes Nachtlager zu den
billigsten Preisen zu haben sind.

Franz Xav. Sirc

Gemischwaren-Händler und Bahnrestaurateur, Krainburg.

Ein Clavier

ist zu verkaufen oder auszuleihen: **Castell-
gasse Nr. 10.** (4022) 3-2

Wasserdichte

Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten
sind zu billigen Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

! Erbschaften !

auch beschränkte, kauft **F. Förstl, I.,
Bellaria 4, Wien.** (2806) 150-84



Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch

Laibach
Rathhausplatz Nr. 15.

Freiwilliger Ausverkauf

des Vorrathes in Herren- und Damen-
**Holzkoffern, Leder- und Segel-Hand-
koffern und Taschen, Couriertaschen,**
Damentaschen, Hutschachteln u. s. w.
sowie von verschiedenem Riemenzeug zu
bedeutend herabgesetzten Preisen.
Um zahlreichen Zuspruch ersucht

Anton Košir (3924) 2

Bahnhofgasse Nr. 24 nächst dem Südbahnhofe.

Franz Ser. Baraga

empfiehlt sich bestens zu

Kirchen-, Zimmer-

und (1601) 29-22

Schildermaler-Arbeiten

Laibach, Emonastrasse Nr. 10.

Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste

Fest-Geschenk !

(Etabliert
seit 1879.)

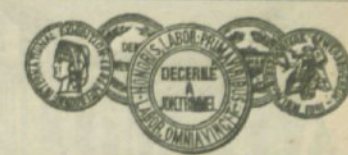


(3710) 10-4

(Andenken an Verstorbene.)

Porträts in Lebensgrösse
nach jeder eingesendeten Photographie.
Anzahlung 1 fl., Aehnlichkeit garantiert.
— Photographie bleibt unbeschädigt.
Lieferzeit 10 Tage.

Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
Wien II., Praterstrasse 61.
Tramway-Haltestelle Praterstern
(vormals grosse Pfarrgasse).



Gegründet 1863.
Weltberühmt

sind die selbsterzeugten preisgekrönten
Handharmonikas

von
Joh. N. Trimmel
in Wien

VII/3, **Kaiserstrasse 74.**

Großes Lager aller

Musik-Instrumente

Violinen, Zithern, Flöten,
Occarinen, Mundharmonikas,
Vogelwerke etc., etc.
**Schweizer Stahl-Spiel-
werke,** selbstspielend, unübertroffen in
Ton, Musik-Albums, -Gläser etc., etc.
Preiscurante gratis und franco.

Vorbereitungs-Curs für die Einjährig-Freiwilligen-Prüfung.

Mit **1. October d. J.** beginnt unter Leitung von Professoren der hiesigen
k. k. Mittelschulen ein **Vorbereitungs-Curs** für die **Einjährig-Freiwilligen-
Prüfung.**

Auskünfte werden aus besonderer Gefälligkeit in der Handels-Lehranstalt
des Herrn kais. Rathes **Fed. Mahr** erteilt. (3065) 10-9

Rudolf Baur

Tiroler Loden-Specialgeschäft

Innsbruck, Rudolfstrasse 4

empfiehlt sein reich-
haltiges Lager

von

echten Tiroler Loden

in allen
Sorten, als:

Salon-, Jagd- und

Touristen-Loden, Havelocks,

Joppen, Kaisermäntel, Wettermäntel,

Damenregenmäntel aus porös-wasserdichtem

Loden. Größte Auswahl feinsten Tiroler Damenloden;

ferner zu Touristenzwecken: Schnee- und Wadenstrümpfe,

Bergstöcke, Rucksäcke, Wildfedern. Große Lager von Tiroler, Jagd-,

Wildschützen- und Touristen-Hüten.

Beste Qualitäten.

Billigste Preise.

Illustrierter Preis-Courant und Muster gratis und franco.

Marie Sever
wohnhaft Prescheren-Platz Nr. 3
beginnt den
Clavierunterricht
Mitte September.
Täglich von 10 bis 12 Uhr zu Hause
anzutreffen. (3902) 4-4

(3983) **Kostknaben** 3-2
werden bei einem Lehrer billig in ganze
Verpflegung und Aufsicht genommen.
Garten zur Benützung. — Adresse aus Ge-
fälligkeit in der Administr. dieser Zeitung.

Der französische Unterricht
bei *Mme. Ida Förg, Herrengasse Nr. 11,*
geprüft in der *französ. Sprache, sowohl*
Curse als Conversation, beginnt mit 15. Sep-
tember. Mässige Preise. (3940) 4-2

Brüder Eberl

Schriftenmaler, Bau- u. Möbelaustreicher

Laibach, Franciscanergasse Nr. 4

übernehmen alle in ihr Fach einschlägigen Arbeiten in der Stadt und
auf dem Lande.

Bekannt reelle, feine Arbeit bei billigsten Preisen.



Trnkóczy's

Nähr-Kaffee

für **Kinder, Kranke,**
Nervöse, Reconva-
lescenten etc. und Gesunde

von Aerzten empfohlen,
wohlschmeckend und von
gutem Aroma.

Ein Paket mit 1/4 Kilo Inhalt 30 kr.
Billigster Bezug in 4 Kilo-Paketen.
Zu haben per Postadresse:

Ubaldo v. Trnkóczy, Apotheker
in Laibach,

in **Wien** haben Depots die Apotheken: **Victor v. Trnkóczy**, V. Bezirk, Hundsturm-
straße Nr. 113; **Dr. Otto v. Trnkóczy**, III. Bezirk, Radetzkyplatz Nr. 17.; **Julius**
v. Trnkóczy, VIII. Bezirk, Josefstädterstraße Nr. 30; in **Graz** (Steiermark): **Wendelin**
v. Trnkóczy, Apotheker; ferner alle Apotheken, **Droguisten, Kaufleute etc.**
Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (2284) 9

Danksagung und Anempfehlung.

Indem ich dem hochgeehrten P. T. Publicum meinen innigsten Dank für
die mir durch 19 Jahre erwiesene Gunst ausspreche, theile ich ergebenst mit,
dass ich das Hotel „zum schwarzen Adler“ aufgegeben habe und nun
im eigenen Hause gegenüber der Post in **Idria** einen

neuen „Gasthof zur Post“

eröffnet habe. Da ich jetzt mit bedeutend kleinerer Regie arbeite, wird es
mir möglich sein, die geehrten Gäste billiger zu bedienen. Für **aufmerksame**
Bedienung, schmackhafte Kost und gute Getränke wird bestens
gesorgt werden, und bitte ich um recht zahlreichen Besuch.

(3989) 2-2

Hochachtend

Elise Tujetsch, Idria.



J. Anděls

neu entdecktes überseeisches Pulver

tödtet mit Sicherheit:

Schwaben, Schaben, Wanzen, Flöhe, Russen, Fliegen, Ameisen,
Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insecten.

Echt zu haben überall und dort, wo sich Anděls Placate vorfinden.

Fabrik und Versandt bei:

Joh. Anděl, Droguerie

„zum schwarzen Hund“ in Prag, Hussgasse Nr. 13.

In **Laibach** beim Herrn **Albin Slitscher**, Kaufmann, Wienerstraße
Nr. 9; in **Feldkirchen** (Kärnten) beim Herrn **A. Zwirger**, Apoth.; in
Eberndorf (Kärnten) beim Herrn **R. D. Taurer**. (3261) 13-6
Niederlagen am Lande überall, wo diesbezügliche Placate ausgehängt sind.

Vierclassige Knaben-Volksschule

Vorbereitungscurs für die Handelsschule

Curs für Freiwilligen-Aspiranten

des

Dr. Josef Waldherr

Laibach, Beethovengasse Nr. 6.

Die Einschreibungen für das Schuljahr 1893/94 finden von nun an
täglich statt.

Das monatliche Schulgeld für externe Schüler beträgt:

für die I. u. II. Volksschulklasse 2 fl.,

III. „ 3 „

IV. „ 4 „

für den Vorbereitungscurs für die Handelsschule 7 fl.,

für den Curs für Freiwilligen-Aspiranten fl. 20.

(3875) 10-4

Dr. Josef Waldherr, Director und Inhaber der Anstalt.

Die feinsten Sorten Bier

sowohl in Fässern als in plombierten Flaschen mit Patentverschluss
aus den vereinigten Brauereien

Schreiner in Graz und Hold in Puntigam

empfiehlt zu Fabrikspreisen das

Bier-Depôt

der Ersten Grazer Actien-Brauerei

bei

M. Zoppitsch (1141) 33-26

Bahnhofgasse Nr. 24 in Laibach.

Briefliche Anfragen werden bereitwilligst franco beantwortet.

Feinstes **Grazer Märzenbier** in plombierten Flaschen mit Patentverschluss
à 1/2 Liter und 1 Liter ist im Detail stets frisch gekühlt zu haben in der Handlung der
Frau **Johanna Kos**, Bahnhofgasse Nr. 24.

Zacherlin

ist das bestgerühmte Mittel gegen jederlei
Insecten.



Die Merkmale des staunenswert wirkenden Zacherlin sind:

- 1.) die versiegelte Flasche,
- 2.) der Name „Zacherl“.

Die Flaschen kosten: **15 kr., 30 kr., 50 kr., fl. 1.-**,
der **Zacherlin-Sparer 30 kr.** (1768) 6-6

Laibach:	Anton Kröpper,	Gurkfeld:	Rupert Engelberger,
"	Johann Luckmann,	"	Franz Jaffer,
"	J. Kauer,	Gris:	F. Kovac,
"	Jeglio & Kostovic,	Kof:	Ant. Klinec,
"	Peter Kohn,	Idria:	Franz Kof,
"	J. Verban,	Krainburg:	Franz Dolenz,
"	S. E. Wencel,	"	G. Savnik, Apotheke
"	F. Terzina,	"	zur hl. Dreifaltigkeit.
"	Job. Fabian,	Laas:	Franz Kof,
"	Carl Karinger,	Landstraf:	Alfons Gatsch,
"	Mich. Kattner,	Leibitz:	Leibitz & Bergmann,
"	Josef Kordian,	Raffensdorf:	Ant. Maschen,
"	Dr. Lavric,	"	Edl. & Petrovic,
"	Alfons Kencel,	Reudegg:	Josef Schüller,
"	E. Planinset,	Oberlaibach:	M. Brille,
"	Victor Schiffer,	"	A. Ruder,
"	Dr. E. Supan,	Radmannsdorf:	A. Kofler,
"	Schulz & Weber,	"	Friedr. Domann,
"	Jean Zebac,	Matfah:	J. Trebitschnig,
Adelsberg:	Anton Dietrich,	"	Dr. Wafonigss Nachf.
"	Ed. Videt,	Rudolfswert:	Edl. Wafonigss Nachf.
"	Franz Kogej,	Sagor:	M. G. Wafonigss Nachf.
Wischhof:	Edwig Jakani,	"	Johann Müller sen.
Wischhof:	Anna Leben,	"	Edmund Bangger,
Franzsdorf:	Franz Verbi,	Stein:	Jaf. Dercani,
Gottschee:	Franz Kof,	Tschernembl:	Andreas Radner,
"	Franz Kren,	"	Edm. Verde,
"	Peter Pefchte,	Weiße:	Otto Wölfling.